

# Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Hans Riemer

---

10. Oktober 1947

Blatt 1170

## Ausbau der zweiten Hochquellenleitung

=====

Seit vielen Jahren kann in wasserarmen Monaten, vor allem bei langanhaltenden Frostperioden, die errechnete Wassermenge der zweiten Hochquellenleitung von zweihundert Millionen Liter täglich aus den bisher eingeleiteten Quellen nicht gedeckt werden. Es ergeben sich täglich Fehlmengen bis zu 60 Millionen Liter. Im Zuge der bisherigen Planungen zur Abhilfe dieses Übelstandes wurde bereits im Jahre 1932 die Seisensteinquelle und im Jahre 1946 Tiefquellen in Brunngaben eingeleitet. An der Nachfassung der Höllbachquellen wird bereits gearbeitet. Nunmehr werden ähnliche Arbeiten bei den Kläfferquellen vorbereitet.

Die Fassung der Kläfferquellen erfolgte beim Bau der zweiten Hochquellenleitung zu Anfang dieses Jahrhunderts durch den Vortrieb von Sammelstollen. Es konnten jedoch die in den Felsklüften verästelten Quelladern nicht zur Gänze erfaßt werden, sodaß noch immer kleinere Wasseraustritte am Salzaufer unterhalb der Fassungsstellen erfolgen. Die Mindestergiebigkeit dieser tiefgelegenen Quellen, deren Zusammenhang mit den Kläfferhauptquellen einwandfrei feststeht, beträgt 15 bis 20 Millionen Liter täglich. Es ist nun geplant, diese Quellen mittels eines 50 Meter langen Sammelkanales zu fassen.

Die Vorarbeiten sind bereits so weit gediehen, daß die provisorische Einleitung der Quellen schon im kommenden Winter und die endgültige Fertigstellung im ersten Halbjahr 1948 erfolgen wird. Die Kosten betragen 340.000 Schilling.

Schwedische Kinderausspeisung  
=====

Die Bezirke 24 und 25 werden ab Montag, den 20. Oktober 1947, wieder der Schwedischen Kinderausspeisung angeschlossen. Für die Bezirke 17, 18 und 19 setzt die Ausspeisung ab Montag, den 27. Oktober 1947 ein.

Teilnahmeberechtigt sind alle Kinder, die zwischen dem 1.1.1942 und dem 31.12.1944 geboren sind, sowie die zwischen dem 15.9.1941 und 31.12.1941 geborenen Kinder, die laut Schulbestätigung nicht die Schule besuchen.

Anmeldung: Mittwoch, den 15.10.1947 für A - K, Donnerstag, den 16.10.1947 für L - R, Freitag, den 17.10.1947 für S - Z von 9 bis 13 und 15 bis 18 Uhr in den nachfolgend angegebenen Anmeldestellen:

- 17., Magistratisches Bezirksamt, Elterleinplatz,
- 18., Paulinengasse 9, städtischer Kindergarten,
- 19., Heiligenstädter Straße 86, städt. Kindergarten,
- 19., Obkirchergasse 8, städtischer Kindergarten.

Im 24. und 25. Bezirk wird die Anmeldung in den Ortsvorstellungen am Dienstag, den 14. Oktober 1947 durchgeführt.

Meldezettel, Geburtsschein und Lebensmittelkarte der laufenden 33. Periode sind zur Anmeldung mitzubringen.

Schwedische Trockenmilch  
=====

Für die 3 - 6 jährigen Kinder der Bezirke 3, 6, 7, 10 mit Oberlaa, 11, 17, 18 und 19, die an der Ausspeisung in der letzten Woche teilgenommen haben, findet die Trockenmilchausgabe Montag, den 13.10.1947 in den bekannten Ausgabestellen statt.

Der Tag muß unbedingt eingehalten werden.

### Ausstellung der tschechoslowakischen Graphik

=====

Heute vormittags wurde in den Räumen der Akademie der Bildenden Künste vom Gesandten und Bevollmächtigten Minister der tschechoslowakischen Republik Frantisek Borek-Dohalsky die Ausstellung der tschechoslowakischen Graphik eröffnet. An der Eröffnungsfeier nahmen unter anderen teil: Bundeskanzler Ing. Figl, die Bundesminister Helmer, Dr. Hurdes, Dr. Heinl, Dr. Altmann, Sagmeister und Übeleis, Präsident des Nationalrates Kunschak, Bürgermeister Dr.h.c. Körner, die Stadträte Dr. Exel und Dr. Matejka, der schweizerische und polnische Gesandte, sowie viele andere Vertreter des Auslandes und der Kunst. In seiner Eröffnungsrede dankte Bürgermeister Körner dem ~~tschechischen~~ tschechischen Gesandten für seine Initiative, der wir schon die Ausstellung der tschechoslowakischen Photos verdankten und der nun auch diese Ausstellung zu danken ist. Er begrüßte diese Veranstaltungen als einen Beitrag zur Verständigung der Völker. Die Bestrebungen, über die Grenzpfähle hinweg wieder zusammenzukommen, haben zuerst auf dem Gebiete des Sports eingesetzt und bei jedem solchen Versuch das lebhafteste Echo der breiten Massen ausgelöst. Der nächste Schritt wurde auf dem Gebiete der Kunst gemacht. Und nun versuchen wir von der Stadt Wien aus mit den Hauptstädten aller Nachbarstaaten zusammenzukommen und auf dem Wege durch die Stadtverwaltungen zur Verständigung zwischen den Staaten einen weiteren Beitrag zu leisten. Der Bürgermeister sprach die Hoffnung aus, daß es bald gelingen möge, auf dem Gebiete der Wissenschaft und schließlich auch auf jenem der Wirtschaft zur Verständigung zwischen den Völkern und Staaten zu gelangen.

### Brand bei Waagner-Biro

=====

Gestern abend entstand aus ungeklärten Ursachen auf dem Fabriksgelände der unter russischer Verwaltung stehenden Firma Waagner-Biro, Erzherzog Karl-Straße 127 ein Brand. Die um 18.15 Uhr alarmierte Feuerwehr, die kurze Zeit darnach erschien, fand einen fünfstockhohen Wasserturm in Flammen. Das Feuer konnte

mit sechs Schlauchlinien gelöscht und dadurch die anliegenden, nur mit Dachpappe bedeckten Werkhallen, gerettet werden. Der Brand ist im ersten oder zweiten Stock des Turmes, in dem ein Archiv untergebracht war, entstanden. Er vernichtete Kartenmaterial, wertvolle Konstruktionspläne und Akten. An der Schadensstelle blieb eine Brandwache zurück. Das Feuer hatte infolge starker Rauchentwicklung einiges Aufsehen unter der Bevölkerung hervorgerufen.

#### Die englische Parlamentsdelegation besichtigt Wien

=====

Die in unserer Stadt zu Besuch weilenden Abgeordneten des englischen Parlaments, Millner, Follik, Kinghorn und Ponsonby, wurden heute vormittag von Stadtrat Novy durch Wien geführt.

Sie besichtigten in Begleitung des Dombaumeisters Holey die Zerstörungen an der Stephanskirche und die ~~staatsoper~~ unter Führung des Bauleiters. Anschließend daran führen sie durch die am schwersten getroffenen Gebiete im Süden Wiens und besichtigten auch die im Entstehen begriffene Per Albin Hanson-Siedlung.

Zuletzt besuchten sie die Ausstellung "Wien baut auf". Die englischen Gäste äußerten sich über die Ausstellung ungewöhnlich befriedigt und zeigten sich besonders für das zukünftige Siedlungsprogramm sehr interessiert.

#### Heimkehrer aus Frankreich

=====

Gestern nachts kam mit einiger Verspätung der Transport mit 278 Kriegsgefangenen aus Frankreich, Lager Chartree, um 3/4 11 Uhr, am Hütteldorfer Bahnhof an. Trotz der späten Stunde hatte sich eine große Menschenmenge vor dem Bahnhof eingefunden. Auch Bürgermeister General Dr.h.c. Körner war nach Hütteldorf gefahren, um die 142 Wiener, 110 Niederösterreicher und 26 Burgenländer willkommen zu heißen. Die Betreuung der Angekommenen hatte der 9. Bezirk übernommen. Der Abtransport der Wiener vollzog sich reibungslos, da die Verkehrsbetriebe Stadtbahn- und Straßenbahnzüge zur Verfügung gestellt hatten.

Die Richter und Staatsanwälte im Rathaus  
=====

Bürgermeister Dr.h.c. Körner hat die Delegierten zur Tagung der Richter und Staatsanwälte die im Schwurgerichtssaal des Landesgerichtes stattfindet, heute abends im Stadtsenatssitzungssaal des Wiener Rathauses empfangen. An der Veranstaltung nahmen Vizekanzler Dr. Schärf, die Bundesminister Dr. Gerö, Dr. Altmann und Helmer und die Mitglieder des Wiener Stadtsenates teil. Bürgermeister Körner begrüßte die Gäste mit herzlichen Worten als die Hüter und Wahrer des Rechts, der Grundlage unseres demokratischen Staatswesens. Für die Gäste dankte Landesgerichtsvizepräsident Dr. Malaniuk.

Die englischen Parlamentarier - Gäste des Bürgermeisters  
=====

Die Mitglieder der Delegation des englischen Unterhauses waren heute Gäste der Stadt Wien. Sie besichtigten vormittags die Stadt und die Ausstellung "Wien baut auf", weilten nachmittags auf dem Kahlenberg und wurden abends im Rathaus vom Bürgermeister empfangen. Diese Veranstaltung zu Ehren der englischen Parlamentarier wohnten Vizekanzler Dr. Schärf, Vizepräsident des Nationalrates Dr. Gorbach, der Vorsitzende des Bundesrates Eichinger, die ständigen Delegierten der österreichischen Volksvertretung in der interparlamentarischen Union, die Nationalräte Minister a.D. Ludwig und Vizebürgermeister Speiser, Parlamentsdirektor Dr. Pultar, und die Mitglieder des Wiener Stadtsenates teil. Bürgermeister Dr.h.c. Körner begrüßte die englischen Parlamentarier namens der Stadt Wien und dankte ihnen für das große Interesse, das sie der Stadt Wien und ihren Sorgen entgegen bringen. Für die englischen Gäste sprach der Abgeordnete Major Milner.

Betriebssperre für Preistreiber  
=====

In letzter Zeit nehmen die Übertretungen des Bedarfsdeckungs- und des Lebensmittelgesetzes wieder stark zu. Hierdurch wird die ohnehin schwierige Versorgung der Wiener Bevölkerung mit Nahrungsmitteln weiter verschlechtert. Das Marktamt der Stadt Wien sieht sich daher im Einvernehmen mit der Preisüberwachungsstelle der Polizeidirektion veranlaßt, gegen unbelehrbare Sünder schärfstens vorzugehen.

Über Betriebe, die sich einer solchen Übertretung schuldig machen, wird nunmehr sofort und unnachsichtlich die Betriebssperre verhängt werden. Markthändler haben überdies nach erfolgter Bestrafung den Standentzug zu gewärtigen.

Die Letztverteiler werden nachdrücklichst aufmerksam gemacht, daß auch "freie Ware" nicht zur eigenen Verwendung, sondern, mit Ausnahme einer angemessenen Eigenbedarfdeckung, ordnungsgemäß an die Verbraucher weiterzugeben ist.

Ein Konzert im Arkadenhof  
=====

Sonntag findet um 15 Uhr im Arkadenhof des Wiener Rathauses ein großes Konzert der Wiener Arbeitersänger, der Arbeitersymphoniker und des Arbeiter Mandolinorchesters statt. Die Veranstaltung ist für die Besucher der Ausstellung "Wien baut auf" frei zugänglich.